

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	23.11.2010
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	429/2010-SBB
Stand	02.11.2010

**Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb (Mitteilung)**

**Sachverhalt:**

**Neuausrichtung des SBB bei der Vergabe Spielplatzkontrolle / Straßenkontrolle**

Spielplatzkontrolle

Die Kontrolle der 48 städt. Kinderspielplätze ist dem StadtBetrieb im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Bornheim übertragen worden. Der SBB bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgabe teilweise eines Fremdunternehmens. Der abgeschlossene Vertrag mit diesem Unternehmen endet im Februar 2011.

Derzeit ist die Aufgabenerfüllung wie nachfolgend beschrieben geregelt:

- visuelle (wöchentliche) Kontrollen:  
Ausführung durch Mitarbeiter des SBB
- operative (vierteljährliche) Kontrollen:  
Ausführung durch Fa. Jung
- Jahreshauptuntersuchung:  
Ausführung durch Fa. Jung

Die jährlichen Kosten der Fa. Jung belaufen sich auf:

Umfang	Anzahl	EP	GP	MwSt.	Gesamt
4	48	49,50 €	9.504,00 €	1.805,76 €	11.309,76 €
1	48	182,00 €	8.736,00 €	1.659,84 €	10.395,84 €
					<b>21.705,60 €</b>

Die Kosten des SBB für die wöchentlichen Kontrollen belaufen sich auf:

Grundlage: Ares-Auswertung Stunden 1. Halbjahr 2010

KW	Anzahl	Kontrollen	Std. Ares	Zeit je Kontrolle	Kosten je Kontrolle
26	48	1.248	637	0,51	24,33 €

Hochrechnung der Jahreskosten 2010:

KW	Anzahl	Kontrollen	Std. Ares	Verrechnungssatz	Kosten
52	48	2.496	1.274	47,70 €	<b>60.769,80 €</b>

<b>Gesamtkosten Spielplatzkontrolle im Jahr</b>	<b>82.475,40 €</b>
---	--------------------

Der SBB hat mit verschiedenen Firmen Kontakt aufgenommen, um Alternativen hinsichtlich Preisen und Kontrollkonzepten zu erhalten.

Die wöchentlichen Kontrollen erfolgen weiterhin durch Mitarbeiter des SBB, da eine Vergabe in diesem Bereich nur durch derzeit nicht mögliche Einsparungen im Personalbereich zu finanzieren wäre. Die operativen Kontrollen, sowie die Jahreshauptuntersuchung werden erneut vergeben. Die Angabe der Preise für wöchentliche Kontrollen erfolgt nur nachrichtlich.

Vorgabe für **2011**:

- 48 wöchentliche Kontrollen
- 3 operative Kontrollen
- 1 Jahreshauptuntersuchung
- **44** Spielplätze

Kontrollen	Jung NEU		NobisCum		IAAP GmbH	
	EP	GP	EP	GP	EP	GP
wöchentliche visuelle Kontrollen	14,85 €	31.363 €	16,00 €	33.792 €	15,00 €	31.680 €
operative Kontrolle (alle 3 Monate)	30,00 €	3.960 €	39,00 €	5.148 €	29,00 €	3.828 €
Jahreshauptuntersuchung	120,00 €	5.280 €	65,00 €	2.860 €	69,00 €	3.036 €
<b>Zwischensumme Kontrollen</b>		<b>9.240 €</b>		<b>8.008 €</b>		<b>6.864 €</b>
Dokumentation	Dokumentation in Papier SoftwareLösung Jung (pauschal) 3.240 €		SoftwareLösung ARGUS (pauschal) 1.550 €		Dokumentation in Papier	
Summe		9.240 €		9.558 €		6.864 €
MwSt. 19%		1.756 €		1.816 €		1.304 €
<b>Jahressumme ohne Software</b>		<b>10.996 €</b>				<b>8.168 €</b>
<b>Jahressumme inkl. Software</b>		<b>14.851 €</b>		<b>11.374 €</b>		

Die Software ARGUS der Fa. NobisCum ermöglicht die Erfassung und Pflege aller Daten aus Kontrollen in Echtzeit auf einem Web-Server. Vor Ort werden die Daten der Kontrolle bzw. gefundene Mängel anhand eines iPhone (bei 2 Jahresvertrag im Preis enthalten) erfasst und verzögerungslos auf dem Web-Server abgebildet. Eine (nicht begrenzte) Zahl von Anwendern greift auf diese Daten zu und kann vom Web-Server aus ein Berichtswesen starten, Mängelberichte erfassen, ausdrucken oder als erledigt markieren. Das bisher beim SBB in Papierform erstellte Berichtswesen entfällt dadurch größtenteils. Die jährliche Vergütung zur Nutzung des Web-Servers inkl. iPhone-Nutzung beträgt 1.550 €.

Verwaltungsaufwand Wachter für die Dokumentation und Erstellung der Berichte jährlich insgesamt ca. 120 Std. x 47,70€ = 5.724,00 €

#### Straßenkontrolle

Die Kontrolle der Straßen, Wege und Plätze zur Erhaltung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Bornheim ist ebenfalls dem StadtBetrieb im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Bornheim übertragen worden. Der SBB bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgabe, wie bei den Spielplatzkontrollen, teilweise eines Fremdunternehmens. Der abgeschlossene Vertrag mit diesem Unternehmen endet im Februar 2011.

Derzeit ist die Aufgabenerfüllung wie nachfolgend beschrieben geregelt:

- Kontrolle der Wirtschaftswege durch Mitarbeiter des SBB
- Kontrolle der übrigen Straßen, Wege und Plätze durch die Fa. Jung

Die monatlichen Kosten belaufen sich nach aktuellem Angebot der Fa. Jung auf:

Kontrollarten	Kilometer	Einheitspreis/km	Kontrolle/Monat	Kosten/Monat	km/Monat
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 1	45,35	18,50 €	2,16	1.812,19 €	97,96
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 2 und Gehwege	38,42	18,50 €	1	710,77 €	38,42
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 3	73,54	10,75 €	16,7	132,02 €	12,28
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 4	175,26	10,75 €	33,3	627,39 €	58,36
Summe				3.282,37 €	207,02
MwSt. 19%				623,65 €	
<b>Gesamtkosten im Monat</b>				<b>3.906,02 €</b>	
<b>Gesamtkosten im Jahr</b>				<b>46.872,24 €</b>	

Die Fa. IAAP bietet neben den Kontrollen der Spielplätze auch die Straßenkontrollen zu folgenden Konditionen an:

Kontrollarten	Kilometer	Einheitspreis/km	Kontrolle/Monat	Kosten/Monat	km/Monat
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 1	45,35	k.A.	2,16	k.A.	97,96
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 2 und Gehwege	38,42	k.A.	1	k.A.	38,42
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 3	73,54	k.A.	16,7	k.A.	12,28
Kontrolle der Straßen gemäß Stufe 4	175,26	k.A.	33,3	k.A.	58,36
Summe			pauschal	2.600,00 €	207,02
MwSt. 19%				494,00 €	
<b>Gesamtkosten im Monat</b>				<b>3.094,00 €</b>	
<b>Gesamtkosten im Jahr</b>				<b>37.128,00 €</b>	

### System Mobidat der Fa. Mobiworks

Im Rahmen der Angebotsbeziehung bezüglich der Spielplatz- und Straßenkontrolle, hier insbesondere auch Dokumentation der Straßenreinigung (Winterwartung und Kehrdienst), fand mit der Fa. Mobiworks ein Termin statt, bei dem das nachfolgend dargestellte System vorgestellt wurde.

Bei der Winter- und Sommerwartung der Straßen und den Straßen- und Spielplatzkontrollen ist eine lückenlose Dokumentation unerlässlich. Bisher findet diese Dokumentation auf Papier statt und wird nach Auswertung und ggfls. Einleitung von entsprechenden Arbeitsaufträgen, durch die jeweiligen Meister in Papierform archiviert.

Diese Art der Bearbeitung ist veraltet und bietet an vielen Stellen Raum für Fehler. Eine kurzfristige Bereitstellung von Informationen bzw. unterschiedliche Auswertungen sind nicht bzw. nur sehr zeitaufwändig durchführbar.

Das System Mobidat besteht aus einem im Fahrzeug fest verbauten und mit der Fahrzeugelektronik verbundenen Gerät, das in der Lage ist, bestimmte Fahrzeugdaten abzufragen (Kehren, Streuen, Schieben, Mähen usw.) und diese orts- und zeitkoordiniert mittels eines GPS-Empfängers zu kombinieren. Über eine Mobilfunkverbindung werden die gesammelten Daten an einen Web-Server gesandt und können dort sofort über digitalisierte Karten gesichtet und bspw. auch über Excel ausgewertet werden. Die Daten werden zudem dauerhaft gespeichert und stehen als schneller Nachweis bei Versicherungsfällen zur Verfügung. Darüber hinaus ist grundsätzlich auch eine Anbindung an Abrechnungssysteme wie SAP oder ARES (muss allerdings noch genau geprüft werden) möglich.

Neben den fest verbauten Geräten wurde auch ein mobiles Gerät (WorkPad) vorgestellt. Neben den genannten Vorteilen der GPS-Aufzeichnung und Darstellung der Touren im Web bietet dieses Gerät auch eine Implementierung des Leistungskataloges. Ebenso können auf dem Gerät bestimmte, auf dem Web-Server hinterlegte Daten angezeigt und bearbeitet werden. Dies macht es möglich, dass das Gerät bspw. bei Einsätzen der vers. Kolonnen mitgeführt wird und neben der Aufzeichnung der Fahrroute u -zeiten auch die Erfassung der einzelnen Tätigkeiten vor Ort (direkt dem entsprechenden Objekt zugeordnet) erfolgen kann.

Mit diesen Eigenschaften bietet sich dieses Gerät auch zur Kontrolle der Spielplätze an. Die jeweiligen Kontrollen werden zunächst orts- und zeitmäßig dokumentiert. Zudem erfolgt über die Koppelung an den Webserver eine Darstellung der Gerätesituation vor Ort. Mängel bzw. Mängelbeseitigungen, Kontrollen oder andere Tätigkeiten werden erfasst und stehen sekundenschnell über das Internet zur Verfügung. Das Schreiben von Einsatzberichten entfällt. Anschließend erfolgt die Beauftragung der entsprechenden Schreinerkolonne direkt über die Auswertungsfunktion der Internetplattform. Selbst die Anbindung von Fotos an die jeweiligen Arbeitsaufträge ist problemlos über die im Gerät integrierte Kamera möglich.

Über ein optionales Zusatzmodul (150 € netto) ist auch die Baumkontrolle realisierbar.

Es wird deutlich, dass es sich bei den Systemen der Fa. Mobiworks lediglich um die Erfassung und Weiterverarbeitung von Daten handelt. Die Fa. Mobiworks bietet keine personelle Dienstleistung an.

Den jeweiligen Fremdunternehmern (Spielplatzkontrollen -WorkPad-, Straßenkontrollen – mobile Fahrzeuglösung-) müssten dann entsprechende Endgeräte zur Verfügung gestellt oder bei Vergabe vom Fremdunternehmen gefordert werden. Durch den Wegfall der Datenverarbeitung innerhalb der Fremdfirmen ist hier auch mit einer Reduzierung der Angebotsreihe zu rechnen.

Im Bereich des Winterdienstes ist derzeit beim SBB die Fa. Poensgen, Wesseling als Fremdunternehmer beschäftigt. Nach Rücksprache mit der Fa. Poensgen, setzt diese bereits das System Mobidat erfolgreich in ihren Kehrmaschinen ein. In den Winterdienstfahrzeugen ist bisher kein Gerät verbaut; jedoch signalisierte die Fa. Poensgen auf Nachfrage, bei mehrjähriger Vergabe von Leistungen eine grundsätzliche Bereitschaft entsprechende Geräte umgehend nachzurüsten.

Über die VOLLSTÄNDIGE Ausrüstung der Fahrzeuge des SBB liegt ein detailliertes Angebot vor:

Leistung	Anzahl	EP	GP	Summen	Vorgesehene Fahrzeuge
Mobidat <b>Kompaktgerät</b> für Festeinbau. Ausschließlich Aufzeichnung der "Spurdaten"	6	730,00 €	4.380,00 €	<b>4.530,00 €</b>	Fahrzeuge für Kontrollfahrten und Transporter (Handstreudienst)
Registrierung SIM Karte	6	25,00 €	150,00 €		
Mobidat <b>Kompaktgerät</b> für Festeinbau. Aufzeichnung der "Spurdaten" UND Sensoren für Hydraulik und Stromerkennung.	4	730,00 €	2.920,00 €	<b>4.825,00 €</b>	Multicar mit Anbauteilen auch Winterdienst-ausrüstung, Mäher, Schlepper.
Sensoren Hydraulik	3	235,00 €	705,00 €		
Sensoren Strom	4	275,00 €	1.100,00 €		
Registrierung SIM Karte	4	25,00 €	100,00 €		
Montage und Inbetriebnahme der Geräte durch Mobiworks	1			<b>4.354,00 €</b>	
Einrichtungsgebühr Web-Portal und Schulung	1			<b>650,00 €</b>	
WorkPad	1	1.850,00 €	1.850,00 €	<b>2.180,00 €</b>	Spielplatzkontrolle, Baumkontrolle, etc.
Modul Baumkontrolle	1	150,00 €	150,00 €		
Zubehör	1	155,00 €	155,00 €		
Registrierung SIM Karte	1	25,00 €	25,00 €		
Jährliche Vergütung Datenpflege pro Gerät	10	250,00 €	2.500,00 €	<b>2.500,00 €</b>	
Kosten im Anschaffungsjahr netto				<b>19.039,00 €</b>	
MwSt. 19%				<b>3.617,41 €</b>	
<b>Kosten im Anschaffungsjahr brutto</b>				<b>22.656,41 €</b>	
<b>Folgekosten jährlich brutto</b>				<b>2.975,00 €</b>	

### Fazit:

Mit dem System Mobidat ist eine rechtssichere Dokumentation der

- Straßenkontrollen,
- Spielplatzkontrollen,
- Baumkontrollen,
- Winterwartung und des
- Kehrdienstes

möglich. Derartige Informationen können derzeit nur aufwändig bereit gestellt werden.

Darüber hinaus stellt das System bisher nicht verfügbare Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung, die einen effizienteren Personal- und Fahrzeugeinsatz ermöglichen.

Schnittstellen zu den bestehenden Abrechnungs- bzw. Stundenerfassungsprogrammen (SAP/ARES) bieten Potential, den Erfassungsaufwand zu verringern und Fehlerquellen auszuschalten.

Daher werden sowohl die Spielplatz- als auch die Straßenkontrollen an die Fa. IAAP vergeben. Aus der Reduzierung der Kosten -ca. 13.000 € jährlich nach aktueller Angebotslage- wird die schrittweise Einführung des System Mobidat finanziert. Die Einführungsphase ist demnach nach zwei Jahren abgeschlossen.

Einsparungen durch die Reduzierung von Verwaltungstätigkeiten in den Bereichen, in denen Mobidat zukünftig eingesetzt wird, erhöhen die Kostenreduktion weiter, so dass bereits nach zwei Jahren lediglich die Folgekosten des System Mobidat (2.975 €) gegenzurechnen sind.